

NORDIVAL
SEITE 11

100 JAHRE
AG DER CVJM

SEITE 4-5

MENTORING
IM CVJM

SEITE 9

KINDERSTADT

SEITE 15



Liebe Freundinnen und Freunde,

die ersten drei Monate diesen Jahres sind schnell verfliegen. Empfinde nur ich das so, weil nach meiner Elternzeit mein Arbeitsalltag wieder begonnen hat? Oder sind die Zeiten tatsächlich schneller geworden?

Egal wie – es ist Zeit, um sich kurz zurückzulehnen und auf viele spannende Themen im vergangenen Jahr zurückzublicken, neue Menschen im CVJM kennenzulernen und sich auf das Kommende zu freuen.

Wie zum Beispiel die 100 Jahre Arbeitsgemeinschaft der CVJM (S. 4+5) oder das weltweite CVJM-Jubiläum (sogar 175 Jahre). Oder die Sommerfreizeiten und Aktionstage, wie LEGO®-Vater-Kind. Oder die TEN SING Show im Mai.

Ich freue mich auf 2019 mit Euch und Ihnen.

Viele Grüße,
Claudia und das akut-Team Bukki und Stephan

Claudia Burkhard

MEIN JESUS-MOMENT

Suche Frieden und jage ihm nach (Ps.34,15)

Wer möchte das nicht? Von Weihnachten her kommend passt diese Jahreslosung gut zur Weihnachtsbotschaft: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ (Lukas 2, Vers 14).

Nun steht gleich die Frage im Raum: Haben wir denn diesen Frieden? Die Tagesnachrichten bringen andere Neuigkeiten, meistens nur von Leid, Kriegen oder Naturkatastrophen. Ich bin aber der Meinung, dass wir diesen Frieden, den wir suchen und dem wir nachjagen sollen, trotzdem in jeder Lebenssituation finden können, wenn wir uns auf Jesus einlassen. Ich habe es

vor vielen Jahren in der Nachkriegszeit erlebt, in der meine Umwelt alles andere als von Frieden erfüllt war. Ich wusste plötzlich, dass es Gott gibt, obwohl das nur ein kurzes Erlebnis war, dem ich aber seit meinem 17. Lebensjahr nachgejagt bin und gesucht habe.

Auch meine älteren Tage werden dadurch bereichert. Ohne diesen Frieden möchte ich nicht leben. Es hat damit zu tun, dass sein Licht in der Finsternis scheint, wenn wir ihn darum bitten. Dazu möchte ich alle ermutigen, die ihrem Leben einen neuen Sinn geben möchten, wenn sie ihn noch nicht haben.

100 JAHRE AG DER CVJM

100 Jahre. Ganz schön alt. So alt wird die AG in diesem Jahr. Die „Gründung der Arbeitsgemeinschaft der CVJM“ liest sich wie eine Kriminalstory: 1902 wollen einige CVJM-er eine engere Verbindung von Vereinen ins Leben rufen, um sich in der CVJM-Arbeit in den Städten gegenseitig zu stärken. Tatsächlich waren es die einzigen CVJM, die es damals gab. Alle anderen Vereine waren Jugendarbeit der evangelischen Kirchen. Die CVJM-Vereine verstanden sich aber schon immer als gemeinde-übergreifend, hatten eine sehr vielfältige Arbeit nah an den Menschen - und das dringende Bedürfnis, dichter zusammenzurücken und sich gegenseitig zu stärken.

DER WICHTIGE AUFTRAG NACH DEM 1. WELTKRIEG

Die CVJM-Nationalversammlung diskutiert heiß, die Wogen gehen hin und her, man hat Angst, dass die CVJM zu dynamisch werden (wie jetzt – wie kann ein CVJM zu dynamisch werden??). Um der Einheit willen wird schließlich der Vorschlag zurückgezogen.

Das Anliegen bleibt aber und die Folge ist, dass diese jungen Leute sich „undercover“ zu einer Arbeitsgemeinschaft treffen, die „Jahr für Jahr zu meist auf den Gütern unserer Freunde zusammentrat und die schönsten Früchte zeitigte.“ Der erste Weltkrieg kommt und geht und am Ende des Krieges sind die Aufgaben so enorm groß, dass man nun einen neuen Anlauf nimmt. Klar ist von vornherein, dass „jedes trennende Moment ausgeschaltet werden“ muss. Die Nationalversammlung stimmt schließlich zu und am 7. Januar 1919 wird die Bildung einer „Arbeitsgemeinschaft der CVJM“ beschlossen: „ein brüderlicher Zusammenschluss, der, will's Gott, zu einer neuen Geistesbewegung in den CVJM führt.“

Während ich diese Story in der ersten Pflugschar von 1919 las, war ich zunehmend bewegt. Bis dahin dachte ich immer, die AG sei entstanden, weil man sich in den besonderen Herausforderungen in den Städten gegenseitig helfen und beraten wollte. Anders als in vielen gemeindebezogen arbeitenden CVJM unterhielten die Vereine in den Städten von Anfang an eigene Häuser, hatten Sekretäre angestellt und arbeiteten unabhängig von den Kirchen in den sozialen Problemfeldern. Um einander über Fragen

WALK THE WAY MOVE THE Y

AG-TAGUNG IN BERLIN
03.-06.10.2019

von Finanzierung, Personalführung, strategischer Ausrichtung und so weiter zu beraten, brauchte es ein eigenes Netzwerk, eben eine Arbeitsgemeinschaft. Und so ist es bis heute. So dachte ich. Der Anspruch „einer neuen Geistesbewegung in den CVJM“ überraschte mich. So alt war die Bewegung doch damals noch gar nicht. Und trotzdem brauchte es die Erneuerung. Trotzdem wünschte man sich die neue Bewegung durch den Geist Gottes.

UN*RUHE

Das beunruhigt mich und beruhigt mich zugleich. Das beunruhigt mich, weil wir die ständige Erneue-

rung brauchen und uns nie auf dem Erreichten ausruhen dürfen. Das beruhigt mich, weil das schon die Väter so gemacht haben.

Die AG ist als Erneuerungsbewegung gestartet. „Walk the WAY – Move the Y“ – unter diesem Motto steht die gemeinsame Tagung in Berlin vom 03.-06.10.2019. Wir gehen den Weg weiter und wollen die Veränderung. Ich bin gespannt!

Jürgen Baron ist seit 2014 Generalsekretär der AG der CVJM. Er joggt durch Kassel. Er ist inspiriert davon, wenn sich Kirche erneuert. Er ist Ehemann und Vater.



VÄTER, KINDER UND LEGO®

Ein Sonntagnachmittag im Februar

Während es draußen kalt und regnerisch ist, wird es im JULE° bunt und kreativ. Zehn Teams aus Vätern mit ihren Kindern bekommen eine Herausforderung - eine Challenge - gestellt. Jedes Team bekommt eine LEGO®-Platte und darf aus den bunten Steinen eine Welt zum Thema Abenteuer bauen. Die Teams machten sich sofort ans Werk, Steine und Männchen werden gesammelt und zu Bauwerken verbaut. Die Kinder genießen es sich mit ihren Vätern Geschichten auszudenken und Zeit zu verbringen, weil das im Alltag oft zu kurz kommt. Zwischendurch gibt es eine Kreativpause mit Kaffee, Kakao und Kuchen und nach zwei Stunden Bauzeit werden die fertigen Werke dann präsentiert. Zu bewundern sind fantasievolle Welten, wie zum Beispiel ein Sportpark mit Klettermöglichkeit und Halfpipe, eine Diamantenmission oder ein Traumspielplatz. Die Väter und Kinder haben

die Zeit sichtlich genossen und freuen sich, dass es den LEGO®-Vater-Kind-Nachmittag inzwischen fest zweimal im Jahr gibt. Das nächste Mal am 27. Oktober. Schön ist auch immer, dass es eine bunte Mischung aus bekannten und neuen Gesichtern ist. Es freut uns, dass wir mit unserem eigenen JULE°-LEGO®-Raum auch Angebote wie dieses stattfinden lassen können.

INFOS

LEGO®-VATER-KIND findet das nächste Mal am **27. OKTOBER 2019** statt.

DER BÄÄM-TEENIESAMSTAG IM JUMPHOUSE

Hüpfen, klettern und Auspowern

Beim BÄÄM-Teeniesamstag im Januar machten sich gut 20 Teens auf zum Jumphouse in Poppenbüttel, dem relativ neuen Trampolinpark. Ausgemachtes Ziel: Gemeinsam einen coolen Nachmittag haben.

Im Jumphouse angekommen, hatten die Teens nun eine Stunde Zeit, um zu hüpfen, zu klettern oder um sich bei anderen Aktionsstationen auszupowern.

Am Anfang fanden sich vor allem einige Jungs, die mit verschiedensten Tricks, wie Saltos und ähnlichem, in das Schaumstoffbecken sprangen.

Eine weitere sehr beliebte Station war eine Arena, in welcher sich in der Mitte etwas mit zwei Hindernissen daran drehte, über die entweder darüber gesprungen werden oder unter die man sich ducken musste. Auch

hier hielten sich viele der Teens auf und es gelang ihnen meisterhaft oft, den Hindernissen auszuweichen.

Einige trauten sich an den Hochseilparcours, welcher sich recht hoch über den Trampolinen befindet. Obwohl einige dann Respekt vor der Höhe empfanden, fanden sie dennoch den Mut und wagten sich an das Erlebnis in schwindelerregenden Höhen.

Nach einer Stunde konnten wir in müde, aber glückliche Gesichter schauen. Die Zeit war vergangen wie im Flug.

Insgesamt war der BÄÄM-Teeniesamstag eine rundum gelungene Aktion. Alle hatten eine Menge Spaß und werden sich bestimmt noch lange an diesen Tag erinnern.



TRAINEE STARTET IM MAI

Mach Dich fit für's Leben und werde Gruppenleitung

Wir laden Jugendliche ein, für ein 3/4-Jahr beim TRAINEEKURS mitzumachen. Ein gute Möglichkeit, sich auch nach der Konfirmation weiterhin zu treffen. Die TRAINEEs erleben eine geniale Zeit mit anderen Jugendlichen und machen gleichzeitig noch eine Ausbildung zur Jugendleitung. Du lernst alles wichtige über die Kinder- und Jugendarbeit kombiniert mit viel Action, Spaß, Glaube und Abwechslung. Am Ende von Trainee bekommst du die JULEICA „(Jugendleitercard)“ und ein Abschlusszertifikat ausgestellt.

INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG

Ein aktuelles Förderprogramm von Erasmus+ ermöglicht uns darüber hinaus, dass es mächtig international wird. Ein Wochenende verbringen wir mit anderen Jugendleitungen aus Österreich und Italien.

INFOS

- START:** 28. Mai 2019
- TREFFEN:** Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr
Plus zwei Wochenendseminare (21.-23.06. & 30.10.-03.11.)
- ENDE:** 28. Januar 2020
- KOSTEN:** 100 € (CVJM-Mitglieder: 70 €)
Kurs: 40 € • Seminar 1: 25 €
Seminar 2: 35 €
- RÜCKFRAGEN:** Annalena Mönter

MENTORING PERSPEKTIVEN ENTWICKELN SICH

Erasmus+ -Projekt führt Seminar in Innsbruck durch

Mentoring für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als ein Instrument für Förder- und Unterstützungsbeziehungen, die auf freiwilligem Engagement beruhen. Zum Beispiel in Tandems befassen sich erfahrene und junge Mitarbeitende

- bei regelmäßigen Treffen
 - über einen längeren Zeitraum hinweg
 - mit einem vorgegebenen Zweck, etwa gruppenpädagogischen Aspekten, aber auch alltagspraktischen Angelegenheiten.
- Dabei bauen sie im besten Fall eine von Vertrauen geprägte tragfähige Beziehung.

Anfang Februar wurden in Innsbruck Mentorinnen und Mentoren aus Südtirol, Hamburg und Salzburg-Tirol ausgebildet (siehe auch Bild auf der Titelseite). Das Seminarwochenende ist wesentliches Element des inter-

nationalen MAM-Projektes, das von Erasmus+ gefördert wird. Zum Seminar wurde mit Mirjam Link eine erfahrene Religionspädagogin als Referentin eingeladen. Fragetechniken und Gesprächsstrukturierung waren wesentliche Teile des Seminars, daneben beschäftigten wir uns mit unseren eigenen Erfahrungen und den eigenen Vorbildern. Neben dem inspirierenden Thema begeisterte uns vor allem das fröhliche, unkomplizierte Miteinander der internationalen Gruppe.

Jetzt gilt es, sich vor Ort in Hamburg Gedanken zu machen, wie die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut begleitet und gefördert werden können. Unser fünfköpfiges Team denkt über die passenden Weichenstellungen nach. Weitere Informationen gibt es bei burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de



175 JAHRE CVJM

Der CVJM weltweit feiert seinen 175. Geburtstag und wir feiern mit!

Am 6. Juni 1844 gründete George Willams gemeinsam mit zehn weiteren jungen Männern den ersten CVJM in London und löste damit eine Bewegung aus. Die Idee war es eine Gemeinschaft zu bilden und praktische Lebensunterstützung zu geben, denn viele junge Menschen, die es wegen der Industrialisierung in die Großstädte zog, gerieten ohne soziale Bindung in existentielle Schwierigkeiten. Williams und die anderen stellten sich dieser Herausforderung entgegen.

Heute ist der CVJM die weltweit größte christlich – ökumenische Jugendorganisation mit Vereinen in 119 Ländern. Zum Jubiläum am 6. Juni 2019 sind alle CVJM-Ortsvereine in Deutschland eingeladen, den 175. Geburtstag des weltweiten YMCA zu feiern! Persönliche Begegnungen vor Ort sollen an diesem Tag im Mittelpunkt stehen – so wie es von Anfang an in der CVJM-Bewegung gewesen ist.

DER 6. JUNI IN HAMBURG

Auch wir feiern mit! Wir werden den 6. Juni 2019 nutzen, um die Vielfalt des CVJM Oberalster zu präsentieren und Menschen einzuladen. Nachmittags werden wir mit öffentlichen Aktionen auf unsere Arbeit aufmerksam machen. Am Abend sind alle aktive und ehemalige Mitglieder, sowie Freunde und interessierte Menschen aus dem Alstertal und Umgebung eingeladen, einen gemütlichen Abend mit dem CVJM Oberalster zu verbringen. Ab 19 Uhr starten wir am Gemeindehaus am Markt gemeinsam mit einer kurzen Andacht und einem Grillbuffet. Wir wollen diesen Abend nutzen, um in Gemeinschaft eine gute Zeit zu verbringen. Natürlich schauen wir an diesem Abend auch auf die eigene 68-jährige Geschichte des CVJM Oberalster zurück. Durch Bilder und Anekdoten wird ein amüsanter Rückblick auf die teils doch turbulenten Vereinsjahre gestaltet.

DAS NORDIVAL!

Das hat der Norden noch nie erlebt

Wie feiert man am Besten Geburtstag? Richtig, mit einer Party! Wie feiert man am Besten einen 175. Geburtstag?? Richtig, mit einer riesengroßen Party!

Das will der CVJM Norddeutschland dieses Jahr zu Ehren des weltweiten CVJM tun. Dazu lädt er alle Jugendlichen vom 30. Mai bis 1. Juni zum Nordival ein, dem Jugendfestival des Nordens.

Was erwartet euch? Ein Wochenende gespickt mit coolen Leuten, inspirierenden Impulsen, vielfältigen Workshops, leckerem Essen, Gemeinschaft in der CVJM-Familie und natürlich viel Musik!

Angelehnt an die Jahreslosung wollen wir uns dem Thema Frieden widmen. Wie können wir dem Frieden

nachjagen? Was bedeutet Frieden mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen, mit unserer Umwelt? Mit diesen Fragen und mehr wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Das gemeinsame Feiern soll dabei natürlich nicht auf der Strecke bleiben.

Gastgeber wird der CVJM Strandleben im schönen Norddeich mit seiner gigantischen Beachhalle und dem Zeltplatz sein. Schon jetzt ist klar, dass die Nachfrage nach den 250 Plätzen riesig ist, also schnell bei deinem Verein melden und dich mit auf die Anmeldeliste setzen lassen! Sei dabei, wenn wir CVJM und Jungsein feiern!

Weitere Infos auf cvjm-oberalster.de oder bei Annalena Mönter.

DIE WOCHE IM CVJM

Regelmäßige Termine im JULE°, am Markt und anderswo ...

MONTAG

ab 16:30
MITGESTALTERTAG
im JULE°

18:15 - 20:30
XPRESSU
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus
am Markt

DIENSTAG

16:30 - 18:00
ABENTEUERKIDS
19:00 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

19:30
VORSTANDSSITZUNG
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

19:30
V+
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

MITTWOCH

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

17:00 - 18:30
TEENS GLOBAL
im JULE°

18:30 - 21:00
TEN SING
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus am
Markt

JUBILATE
9:30 Uhr
1x monatlich
um 11:00 Uhr

MARKTKIRCHE
10:00 Uhr
1x monatlich
um 11:00 Uhr

SIMON-PETRUS
10:00 Uhr
PHILEMON
11:00 Uhr

ab 11:00 Uhr
FAHRRADWERKSTATT
im JULE°

11:00 - 13:00
CAFÉ GLOBAL
1x monatlich im JULE°
www.cafe-global.de

14:00 - 16:00
INLINEHOCKEY
für Groß und Klein in
der Schule am Walde

14:00 - 16:00
FAHRRADWERKSTATT
im JULE°

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
(mit LEGO®-BOTS)
im JULE°

20:00
Y'S MEN'S CLUB II
jeweils am 2. und 4.
Freitag im Gemeinde-
haus Philemon

10:00 - 11:30
LEMÜ
Lemsahler Mütter:
Babies, breakfast & more

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
(mit DO-DAY)
im JULE°

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

SONNTAG



KINDERSTADT

Buntes Stadtleben mit Übernachtungsaktion

Eine eigene Stadt, eigenes Geld, ein buntes Programm und viele andere Kinder! Das alles gibt es bei uns in der KINDERSTADT. Alle zwei Monate wird sie für ein ganzes Wochenende geöffnet und jedes Kind zwischen ca. 8 und 12 Jahren darf dabei sein.

Die KINDERSTADT beginnt immer samstags um 10 Uhr. Nachdem wir den Tag gemeinsam verbracht haben, kommt der Höhepunkt für die meisten Kinder: Wir übernachten im Gemeindehaus am Poppenbüttler Markt. Zum Abschluss besuchen wir am Sonntag den Kindergottesdienst der Marktkirche.

In der KINDERSTADT bekommen alle einen Kinderausweis und eigene Kindertaler, welche selbst verwaltet werden. So kann man Geld ausgeben, um sich zum Beispiel etwas im Kiosk zu gönnen und zum anderen kann jeder Jobs annehmen, um wieder neue Kindertaler zu verdienen. Zwischendurch gibt es ganz viel Freizeit, um

die anderen Kinder kennenzulernen, im Atelier zu basteln, gemeinsam zu singen oder dem Stadttheater zu lauschen. Außerdem gibt es in unserer Stadt Postboten und einen Briefkasten. Das bedeutet, dass wir uns gegenseitig Briefe schreiben können.

Jedes Mal gibt es neue coole Aktionen. Wir hatten bereits einen Bandraum, um sich Instrumente zu basteln und es war sogar ein Zirkus zu Besuch. Das letzte Mal gab es ein Schuster in der Stadt, sodass wir uns eigene Hausschuhe nähen konnten.

Wir freuen uns darauf die KINDERSTADT Ende März wieder zu öffnen und mit euch eine tolle Zeit zu verbringen!

INFOS

Die nächste **KINDERSTADT** findet am **30. und 31. März 2019** statt.



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER CVJM-WELT

Seit Beginn des Jahres gibt es gleich zwei neue Gesichter in unserer Arbeit. Rebecca Spielvogel absolviert seit dem 1. Februar ihr Anerkennungspraktikum für ihr Studium der Sozialen Arbeit. Bereits seit dem 1. Januar arbeitet David Grenzing bei der Marktkirche in Poppenbüttel. Neben der Begleitung der Musikarbeit ist sein anderer Schwerpunkt die Jugendarbeit. Wir haben die beiden interviewt.

„Hamburg, meine Perle“ - Stimmt das für Euch?

David: Rohdiamant, Perle versteckt im Acker, durch den Regen hindurch die Schönheit der Stadt entdecken. Ich bin in Hamburg geboren und aufgewachsen und manchmal ist mir der Hamburger trotzdem fremd, unnahbar, verschlossen. Oft entdecke ich aber diese Eigenschaften auch bei mir. . . Ich sehe Hamburg als versteckte Perle, die geboren werden kann. Wenn man durch den Regen hindurch zur Schönheit durchdringt, dann kann man merken, dass Hamburg treu ist, wenn man es kennengelernt hat. Beziehungen und Freundschaften wachsen hier langsam aber stabil und halten oft ein ganzes Leben lang.

Rebecca: Ja, Hamburg war für mich schon immer die schönste Großstadt Deutschlands. Nun bin ich froh seit dem Sommer 2016 auch hier sein zu können.

Welche Möglichkeiten siehst Du bei Deiner Stelle?

David: Meine Stelle hat zwei Bereiche, halb Gemeinde, halb (CVJM-)Jugendarbeit. Ich sehe die Möglichkeit, in sehr vielen Bereichen Musik zu machen. Das ist herrlich

und freut mich sehr. Ich sehe auch die Möglichkeit in der ganzen Gemeinde Beziehungen zu bauen und Menschen zu verbinden - das vielleicht auch wieder neu.

Rebecca: Beim CVJM sehe ich für mich die Möglichkeit meinen christlichen Glauben in Form von Nächstenliebe weitergeben zu können. Natürlich bin ich auch auf die ganz unterschiedlichen Gruppen und Menschen gespannt.

Nenne bitte fünf Adjektive, die Dich ein wenig umschreiben . . .

Rebecca: lebensfroh, offenherzig, neugierig, optimistisch, kämpferisch

David: empathisch, enthusiastisch, zurückhaltend, verbindlich und das Fast-Adjektiv Bauchmensch.

Danke für Eure Antworten. Wir wünschen Euch eine segensreiche Zeit im Alstertal.

TRAUER UM TITUS

Ehemaliger Hauptamtlicher des CVJM gestorben

Detlef „Titus“ Harland starb am 5. Januar in Halle nach kurzer, schwerer Krankheit. Er ist 60 Jahre alt geworden. Detlef Harland war zuletzt Referent für Ökumenische Diakonie in der Diakonie Mitteldeutschland. Für viele war er einfach nur Titus, sein Spitzname aus Jugendzeiten. Mit seinen Kontakten in aller Welt hat er sich für Frieden, Versöhnung, Nothilfe und nachhaltige Entwicklung eingesetzt.



Detlef Harland, geboren am 14. August 1958, ist in Lübbecke (Ostwestfalen) aufgewachsen. Die ehrenamtliche Arbeit im CVJM prägte ihn. Dadurch entstanden Beziehungen und Freundschaften für ein ganzes Leben. Er war Jugendreferent und CVJM-Sekretär bei unserem CVJM von 1983 bis 1986.

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Hilde erinnert sich an einen Jugendabend in der Vorweihnachtszeit. „Julkapp“ stand auf dem Programm. Also das gegenseitige Beschenken eines kleinen, zum Scherz oft mehrfach verpackten Weihnachtspakets. Sie hatte Detlef Harland gezogen. Wie es zu dem Brauch gehört, schrieb sie ein kleines Gedicht, das den Beschenkten auf lustige Weise umschreibt. Mit einigen Zwischenstrophen zu Asterix und Obelix landete sie bei dem römischen Kaiser Titus. Denn schließlich wurde

Detlef Harland im CVJM Titus genannt.

Wir trauern um Titus Harland, aber wir wissen ihn in Gottes Hand.



KONTAKT

CVJM OBERALSTER ZU HAMBURG E. V.

Poppenbüttler Markt 2 | 22399 Hamburg

Büro:

Ruth Hillmann

info@cvjm-oberalster.de

Tel.: 040 • 6 02 07 02

Sozialarbeiterin (B.A.):

Annalena Mönter (2. von links)

annalena.moenter@cvjm-oberalster.de

IMPRESSUM

Der akut, Mitteilungsorgan des CVJM Oberalster, erscheint zwei Mal im Jahr und im 54. Jahr. Der Bezugspreis in Höhe von 1 Euro ist im Mitgliedspreis enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des jeweiligen Verfassenden wieder und müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.

Redaktion: Claudia Normann, Burkhard vom Schemm; Satz & Layout: Stefan Rakete;

Druck: www.dct24.de; Auflage: 750

JULE° - CVJM JUGENDHAUS LEMSAHL

Lemsahler Landstraße 213 | 22397 Hamburg

Tel.: 040 • 27 13 95 76 | jule@cvjm-oberalster.de

WhatsApp: 01522 • 68 92 466

Diplom-Sozialpädagoge:

Burkhard vom Schemm (2. von rechts)

burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de

Sozialarbeiterin (B.A.):

Kristina Büchle (links)

kristina.buechle@cvjm-oberalster.de

Sozialarbeiterin (B.A.):

Saskia Hemminghaus (rechts)

saskia.hemminghaus@cvjm-oberalster.de

www.cvjm-oberalster.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4157 50

BIC: GENODEF1EK1

Spenden an den CVJM Oberalster sind steuerlich abzugsfähig.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

SOMMERFREIZEIT 2019
POVILE/KROATISCHE RIVIERA



INFOS

- ORT:** POVILE/KROATISCHE RIVIERA
- ZEIT:** 24.07. - 05.08.2019
- KOSTEN:** 590,00 €
(CVJM-MITGLIEDER: 560,00 €)
- ANZAHL:** 18 - 23 PERSONEN
- ALTER:** 13 - 17 JAHRE
- LEISTUNGEN:** AN- UND ABREISE IM REISEBUS, VERPFLEGUNG, UNTERKUNFT IN MEHRBETTZIMMERN, LEITUNG, PROGRAMM, VERSICHERUNG
- LEITUNG:** ANNALENA MÖNTER UND TEAM